

An den  
Vorsitzenden des Integrationsrates  
Herrn Tayfun Keltek

An die  
Geschäftsstelle des Integrationsrates  
Herrn Andreas Vetter

Anfrage gem. § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	23.04.2012

### Thema: Rechtsextreme Gefahren in Köln

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,

mit der Antidiskriminierungsarbeit setzt sich die Stadt Köln gegen Rassismus und Diskriminierung ein. Aufgrund der Taten des Nationalsozialistischen Untergrunds (Zwickauer Terrorgruppe) und der damit einhergehenden Beunruhigung vieler Bürgerinnen und Bürger ist eine Bestandsaufnahme vorhandener Gefahren unumgänglich.

Diese Gefahrenquellen können in unmittelbarer Nachbarschaft sein, dies zeigt u.a. die Großrazzia vom 13.03.2012. Daher bitte ich um folgende Informationen von der Kölner Polizei:

- Wie viele Rechtsextreme leben in Köln und welche rechtsextremen Gruppierungen gibt es? Wie ist die Aufteilung im Raum Köln?
- Wie viele der in Köln lebenden Rechtsextremen werden als gewaltbereit eingestuft?
- Wie viele und welche Art von rechtspolitisch motivierten Straftaten wurden in den letzten zehn Jahren in Köln begangen? Einschließlich des Bombenanschlags auf der Keupstrasse in Köln-Mülheim.
- Welche Maßnahmen wurden bislang und werden zukünftig ergriffen, um rechtsextreme Aktivitäten verstärkt zu beobachten und zu verhindern?
- Wurden damalige negative Äußerungen und Formulierungen gegenüber den Tatopfern, den Angehörigen sowie Migranten, die sich in Zusammenhang mit dem nun aufgedeckten Rassismuskandal als völlig haltlos und diffamierend erwiesen haben, von Seiten der Kölner Behörden/Medien ausreichend in Form von Selbstkritik verarbeitet und nach außen hin auch so formuliert? Wurden genügend Maßnahmen ergriffen, um Einsicht über gemachte Fehler zu zeigen?

Die Erwartungshaltung der Migranten wäre nämlich nicht nur eine formale Entschuldigung gewesen, sondern eine aktive Teilnahme und eine gewissenhafte Nachempfindung der schrecklichen Gräueltaten.

- Inwiefern findet der Acht-Punkte-Aktionsplan gegen Rechtsextremismus des Innenministers Ralf Jäger in Köln Berücksichtigung? Was hat sich seitdem bereits konkret geändert und was ist in Planung?

Für nähere Infos:

<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=3576666453560&set=o.195119055877&type=1&theater>

Mit freundlichen Grüßen

